



**DAS
GERSHWIN
EXPERIMENT**

2015

**EIN
ARD
KONZERT
MACHT
SCHULE**

Das Gershwin-Experiment

Das einzigartige Musikvermittlungs-Projekt der ARD wird fortgesetzt: Nach dem erfolgreichen Start im vergangenen Jahr mit dem „Dvořák-Experiment – ein ARD-Konzert macht Schule“ geht die gemeinsame Edukationsarbeit aller Landesrundfunkanstalten mit dem „Gershwin-Experiment“ in die nächste Runde. Die Federführung übernimmt in diesem Jahr der Bayerische Rundfunk, abermals in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat.

Höhepunkt ist am **12. November 2015** um 11 Uhr das Konzert mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks. Unter der Leitung von **Chefdirigent Mariss Jansons** wird das Orchester die *Rhapsody in Blue* von George Gershwin und den vierten Satz aus dem *Concert Românesc* von György Ligeti spielen. Solist am Klavier ist Denis Matsuev. Das Konzert wird live im Bayerischen Fernsehen übertragen und kann im Livestream auf ARTE und auf schulkonzert.ard.de verfolgt werden.

Bei diesem Konzert werden auch die schönsten Beiträge und besten Ideen der Schülerinnen und Schüler vorgestellt – präsentiert von dem in Bayern populären Moderatoren-Team der BAYERN 3-„Frühaufdreher“.

Warum Gershwin und Ligeti?

Der Umgang mit Tradition, der Klang von Heimat, die Verbindung verschiedener Stile, die Kunst der Improvisation: All diese Themen stecken im Programm des „Gershwin-Experiments“, mit dem **Schülerinnen und Schüler** in ganz Deutschland für klassische Musik begeistert werden sollen. Dabei sind Schüler und ihre Lehrer eingeladen, sich – mit Unterstützung von Musikern aus den Orchestern, Big Bands und Chören der ARD – auf unterschiedlichste Weise mit zwei musikalischen Werken von George Gershwin und György Ligeti zu beschäftigen.

Anhand der *Rhapsody in Blue* und des mitreißenden *Concert Românesc* soll gezeigt werden, wie **vielseitig und spannend** gerade die Musik des 20. Jahrhunderts ist.

1

3



Stimmen

„Schüler in ganz Deutschland werden sich in den nächsten Monaten aufmachen, die herrliche Musik von George Gershwin und György Ligeti zu entdecken. Die *Rhapsody in Blue* und das *Concert Românesc* sind spannende Werke, in denen **unglaublich viel Energie** steckt. Ich bin sicher, dass gerade junge Menschen viele persönliche und emotionale Bezüge zu dieser Musik finden und ihr Herz dafür öffnen.“

MARISS JANSONS
Chefdirigent
Symphonieorchester des
Bayerischen Rundfunks

„Mehr als 22 000 junge Menschen haben sich im vergangenen Jahr mit ihren kreativen Ideen am Dvořák-Experiment beteiligt. Das zeigt: **Klassische Musik ist auch für Junge attraktiv.** Den Taktstock übergeben wir gern an den Bayerischen Rundfunk, der dieses außergewöhnliche Projekt nun fortsetzt. Ich bin gespannt, wie Mariss Jansons George Gershwins Werk und Leben interpretiert.“

LUTZ MARMOR
ARD-Vorsitzender
und NDR-Intendant

„Ich freue mich, dass wir dieses einmalige Projekt in diesem Jahr als Federführer und wieder in Kooperation mit dem Deutschen Musikrat fortsetzen. Es war dem Bayerischen Rundfunk und seinen Klangkörpern schon immer ein ganz besonderes Anliegen, auch Kinder und Jugendliche für klassische Musik zu begeistern. Viele Tausend Schülerinnen und Schüler können beim Abschlusskonzert mit Mariss Jansons und unserem Symphonieorchester einen der herausragenden Dirigenten unserer Zeit und eines der **weltbesten Orchester** erleben.“

ULRICH WILHELM
BR-Intendant

„Das Gershwin-Experiment‘ ist ein wichtiger Mosaikstein auf dem Weg, jedem Kind und jedem Jugendlichen die Chance auf **kulturelle Teilhabe** zu ermöglichen. Denn kulturelle Teilhabe ist die Grundlage unseres vielfältigen Musiklebens. Die ARD nimmt dabei ihre Rolle als Kulturvermittler in vorbildlicher Weise wahr.“

PROF. CHRISTIAN HÖPPNER
Generalsekretär
des Deutschen Musikrates

38

Mitmachen

Lehrerworkshops

Bundesweit sind Schülerinnen und Schüler (vorwiegend der Klassen 7 bis 10), ihre Lehrerinnen und Lehrer sowie die Musikschulen angesprochen, beim Gershwin-Experiment mitzumachen. Die ARD-Rundfunkanstalten und ihre Orchester bieten dabei umfangreiche Informationen, Interviews, Arbeitsanregungen sowie Spiele und Workshops, um die Werke von Gershwin und Ligeti besser zu begreifen – alles zu finden auf der Seite schulkonzert.ard.de.

Die besten Schulprojekte werden auf dieser Seite und im Rahmen der Abschlussveranstaltungen in München im Herkulesaal der Residenz vorgestellt. In den Sendesälen der Landesrundfunkanstalten wird das Konzert am 12. November übertragen, so dass Schülerinnen und Schüler auch dort ihre Projekte zeigen und das Konzert verfolgen können.

Der BR bietet in Zusammenarbeit mit der Stiftung Zuhören eine Lehrerfortbildung an, die beim BR in Nürnberg, beim MDR in Leipzig und beim WDR in Köln Station machen wird.

Zwei Musikerinnen des BR-Symphonieorchesters, der englische Musikvermittler und Komponist Fraser Trainer sowie ein Redakteur werden die Lehrkräfte in das Response-Konzept einführen.

Es soll den Schülern und Schülerinnen ermöglichen, **eine musikalische Antwort** auf ein bestimmtes Werk zu erarbeiten, auch ohne Vorkenntnisse. Zugang und Teilhabe stehen im Vordergrund. Das Fortbildungsangebot richtet sich an Musiklehrkräfte aller weiterführenden Schularten.

8



**Downloadmöglichkeiten
für das Schulungsmaterial
und weitere Informationen:**

schulkonzert.ard.de

Kontakt

gershwin@br.de

Ansprechpartner Presse

BR-Pressestelle

Detlef Klusak

089 / 59 00 10 560

presse@br.de